

# hallo Freistadt

ÖVP Stadtmagazin

Wir wünschen euch einen schönen Sommer!







Silvia Spindler  
Stadtparteiobfrau

## Liebe Freistädterinnen und Freistädter



Alexander Würzl  
Klubobmann

In den letzten Wochen hat das Thema Teuerung den Dauerbrenner Corona überlagert. Ob beim Einkaufen, Tanken oder beim Haus bauen – die Preise haben in praktisch allen Bereichen stark angezogen. Besonders leiden darunter Haushalte mit geringem Einkommen, weshalb die ÖVP in der vorletzten Gemeinderatsitzung einen Gebührenstopp verlangt hat.

Denn angesichts der aktuellen Situation soll zumindest die öffentliche Hand preisstabilisierend wirken. Doch wir wurden von den anderen Fraktionen überstimmt, die Stadtgemeinde hat mehrere Tarifierhöhungen beschlossen. Wer das Auto öfter stehen lässt und stattdessen einige Wege mit dem Rad erledigt, kann die Teuerung zumindest ein wenig abfedern und gleichzeitig etwas für seine Gesundheit tun. Deshalb freut es die ÖVP umso mehr, dass die Bemühungen unseres Radfahrbeauftragten Gerd Simon Früchte tragen.

Die Freistädterinnen und Freistädter würden gerne öfter mit dem Drahtesel unterwegs sein, doch es hapert an der Infrastruktur und den für einen Ausbau nötigen Fördermitteln des Bundes. Aber bleiben auf dem Thema drauf, weil dieser Weg alternativlos ist. Freistadt ist nicht nur ein guter Platz zum Leben und Wohnen, sondern bietet dank unserer tüchtigen Unternehmen attraktive Arbeits- und Lehrplätze. Dies gilt vor allem auch für die vielen Handelsbetriebe, deren Chefinnen und Chefs von der Wirtschaftskammer vor den Vorhang gehoben und mit dem Top-Handelszertifikat ausgezeichnet wurden. Wir gratulieren herzlich!

Zum Abschluss dürfen wir Ihnen namens der ÖVP Freistadt einen erholsamen Sommer wünschen, genießen Sie die vielfältigen Freizeit-, Kultur- und Sportangebote in unserer Stadt!

**Eure Stadtparteiobfrau Silvia Spindler und Euer Klubobmann Alexander Würzl**

**FOLGEN SIE  
UNS AUCH AUF  
FACEBOOK!**

# DIE KRAFT DER REGION

IHR NAHVERSORGER FÜR BAUEN,  
ADAPTIEREN & SANIEREN  
IN ST. OSWALD UND FREISTADT

**BERATUNG**  
praxisnahes und bewährtes  
Know-How für Ihr Projekt

**PLANUNG**  
kosteneffiziente Planung  
von Anfang bis Ende

**MATERIAL & GERÄTE**  
günstig und komfortabel ge-  
liefert oder aus dem Drive-in  
St. Oswald

**FACHARBEITER**  
zur Erstellung des gesamten  
Projektes oder unterstützend



## Auszeichnung für TOP-Handelsbetriebe und Expansion der Freistädter Wirtschaft

Zehn Freistädter Unternehmen wurden am 19. Mai 2022 in einer hervorragend ausgerichteten Gala mit dem TOP-Handelszertifikat der WKO ausgezeichnet!

Damit wurde die sehr hohe Qualität des Handels in der Stadtgemeinde Freistadt prämiert und können die Kunden anhand der Plakette an der

Eingangstür und Schaufenstern bereits von außen diese Qualitätsbetriebe erkennen.

Diese Unternehmen tragen maßgeblich dazu bei, die Kaufkraft in der Region zu bündeln und die Bevölkerung bestens zu versorgen, womit Freistadt auch in Zukunft ein starker Wirtschafts- und Handelsstandort bleibt.

„Ich möchte mich hiermit nochmal bei all diesen Betrieben für ihr außergewöhnliches Engagement, ihre Kundennähe und ihre Beratungs- und Servicekompetenz bedanken, womit ein besonderes Einkaufserlebnis der Freistädter Bevölkerung geboten wird“, so Vizebürgermeister Christian Hennerbichler.



MMag. Christian Hennerbichler  
Vizebürgermeister



### Dank gilt somit:

- \* Bauernladen Xund leben
- \* Cafe-Konditorei Poissl
- \* Elektro Pachner
- \* Hotel Konditorei-Cafe Hubertus
- \* J. Rotschne KG Autohaus
- \* Landtechnik Zweirad
- \* Lagerhausgenossenschaft Freistadt
- \* Mode & Tracht Chalupar
- \* Reichhart & Partner
- \* Shootingstore
- \*Uhren Schmuck Goldschmiede  
Fleischhandler!

## Eröffnung Logistikzentrums der Braucommune Freistadt

Unternehmerischer Weitblick, Unternehmergeist und Leidenschaft der Freistädter Wirtschaft wurde auch durch die Eröffnung des neuen Logistikzentrums der Braucommune Freistadt am 23. April 2022 unter Beweis gestellt.

Mit großer Freude durfte die ÖVP-Freistadt gemeinsam mit Landeshauptmann Thomas Stelzer dieser außergewöhnlichen Feierlichkeit teilnehmen, zu der mehr als 3000 Besucher kamen.

„Es gilt den größten Respekt zum mutigen und richtungweisendem Schritt dem Geschäftsführer Ewald Pöschko und seinem Vorstandsteam unserer Braucommune Freistadt auszusprechen!“ gratuliert Vizebürgermeister Christian Hennerbichler.





## Wer seinen Energieverbrauch kennt, kann nachhaltig sparen

Wie hoch ist mein jährlicher Stromverbrauch?

Verbrauche ich weniger Strom als ein Durchschnittshaushalt oder mehr?

Diese oder ähnliche Fragen führen uns zum Thema Energiebuchhaltung.

Wenn ich meinen Stromverbrauch weiß, dann kann ich dann gezielt am Energiesparen arbeiten. Um eine Einsparung überhaupt feststellen zu können, muss ich den Verbrauch vor und nach einer gesetzten Maßnahme kennen. Denn die beste Energie ist die, die erst gar nicht erzeugt werden muss.

Mit regelmäßigen Aufzeichnungen (z. B. monatlich) können mit wenig Aufwand auch Unregelmäßigkeiten erkannt werden. Neben den Daten für Strom finden wir im Haushalt weitere Verbrauchsstellen bei Wasser oder bei Pellets, Gas, Hackschnitzel, ... Im Netz gibt es viele kostenfreie Hilfs-

mittel zur Datenerfassung. Fertige Vorlagen bieten den Vorteil, dass sie eine Struktur für die regelmäßige

Dateneingabe mit einer übersichtlichen Darstellung und automatischen Auswertung und eventuell Vergleichs-

zahlen bereitstellen. Viel Erfolg und freuen Sie sich auf interessante Ergebnisse.



## Jetzt neu bei uns und exklusiv in Freistadt! Bubble Tea!

Als einer der traditionsreichsten Freistädter Altstadtbetriebe sind wir stets um das Wohl unserer Kunden bemüht. Runden Sie einen Besuch der wunderschönen Altstadt bei uns ab. Hausgemachte Mehlspeisen und unser hervorragend schmeckendes

Speiseeis vom Konditormeister erwarten Sie. Genießen Sie das Treiben der Eisengasse in unserem Schanigarten. Sie werden vom Flair unseres Hauses begeistert sein. Sie finden uns gleich beim Linzertor in der Eisengasse.

# Poissl

CAFÉ KONDITOREI | SEIT 1926  
EISENGASSE 3 | 4240 FREISTADT



# WEGLEHNER

## HOLZBAU GMBH

Zimmerei - Dachdeckerei - Spenglerei

Gewerbepark 8 • 4261 Rainbach i. M.  
[www.weglehner-holzbau.at](http://www.weglehner-holzbau.at)





## GENUG PLÄTZE FÜR FREISTADTS KINDERGARTENKINDER

Aufgrund kräftig wachsender Einwohnerzahlen ist die Stadt Freistadt gefordert, das Betreuungsangebot für Kinder ab 3 Jahren sicher zu stellen.

Um Wartelistenplätze zu vermeiden, bemüht sich die Stadt nun, provisorische Betreuungsplätze zu schaffen.

„Ein umfangreiches Angebot an Aktivitäten für Kinder und Jugendliche, sowie eine großartige Auswahl an hervorragenden Schulen, macht Freistadt gerade für Familien besonders

attraktiv. Freistadt wächst und wächst und fordert die Gemeinde, die Infrastruktur an das Wachstum anzupassen“, erklärt Stadträtin Karin Kolm.

Damit die Kinderbetreuung aber sichergestellt werden kann, müssen ausreichend Betreuungsplätzen zur Verfügung gestellt werden.

Raum schaffen für unsere Kinder – Provisorien als Übergangslösung. Mit einer mobilen Kindergartengruppe

sollen ab Herbst ausreichend Betreuungsplätze für unsere Kindergartenkinder vorhanden sein. Aktuell wird an dieser Lösung gearbeitet.

Sowohl die Gemeinde als auch die Pfarre Freistadt, als Betreiber des Kindergartens, treffen Vorbereitungen für das Schaffen der mobilen Gruppe.

„Man muss sich unbedingt überlegen, wohin die Entwicklung geht, damit wir nicht in ein-zwei Jahren dastehen und keine Betreuungsplätze anbieten



Karin Kolm  
Stadträtin



können – für alle Altersgruppen, angefangen bei der Krabbelstube, über Kindergärten bis hin zu den Schulen.

Dort und da zwickt es am Platzangebot, wenn wir zu lange warten, werden wir vom Bedarf überholt“, stellt Kolm fest.

Ihren Apell richtet sie an den Bürgermeister Christian Gratzl. Mit der Bitte, besonderes finanzielles Augenmerk auf den Ausbau der Betreuungseinrichtungen zu legen.

## Liebe Freistädterinnen und Freistädter

Es ist Sommer geworden in unserer schönen Stadt. Die Zeit fliegt nur so dahin und das halbe Jahr ist bereits wieder vorbei.

Die Tage werden bereits wieder kürzer. So schön der Sommer auch ist, so spüren wir dennoch alle die Auswirkungen

der internationalen wirtschaftlichen Turbulenzen und des Kriegs in der Ukraine. Die enormen Teuerungen stellen uns – wieder einmal – vor große Herausforderungen. Oberstes Ziel der Bundesregierung ist es, die Auswirkungen der Teuerung so gut wie möglich

abzufedern. Dazu wurde nun in Rekordzeit ein weiteres Anti-Teuerungspaket in einem Ausmaß von insgesamt 28 Milliarden Euro bis zum Jahr 2026 geschnürt.

Die Maßnahmen sind vielfältig: besonders hervorzuheben ist die Abschaffung der kalten Progression, die als historischer Schritt bezeichnet werden darf. Die Bundesregierung lässt niemanden im Stich und greift auch besonders betroffenen Menschen und Familien stark unter die Arme.

Mithilfe der Entlastungen können wir den Sommer in unserer schönen Stadt hoffentlich trotz der schwierigen Zeit, in der wir leben, genießen. Das wünsche ich uns. Einen schönen Sommer.



Johanna Jakes

dievolkspartei.at

### Geld zurück. Für Österreich.

|   |   |  |
|---|---|--|
| <p><b>€ 300,- Soforthilfe:</b><br/>Für alle, die sie besonders brauchen.</p> <p><b>Erhöhung des Kindermehrbetrags:</b><br/>€ 550,- für Alleinerzieherinnen und Alleinerzieher zur Unterstützung.</p> <p><b>€ 3.000,- Mitarbeiter-Prämie:</b><br/>Steuer- und abgabenfrei sowie frei vom SV-Beitrag.</p> <p><b>Digi-Scheck für Lehrlinge verlängert:</b><br/>Um zwei Jahre bis 2024.</p> | <p><b>€ 500,- für alle:</b><br/>€ 250,- Klimabonus + € 250,- Bonus für alle Erwachsene (für Kinder je die Hälfte).</p> <p><b>€ 500,- Steuern sparen</b><br/>Wir erhöhen den Absetzbetrag für 2022 auf € 500,-.</p> <p><b>Wir senken die Lohnnebenkosten:</b><br/>den UV-Beitrag um ein Zehntel, FLAF-Beitrag auf 3,7%.</p> <p><b>Vorziehen Familienbonus plus € 500,-:</b><br/>Von € 1.500,- auf € 2.000,- wirksam im Juli.</p> | <p><b>€ 180,- für Familien:</b><br/>Als pauschale Einmalzahlung der Familienbeihilfe im August.</p> <p><b>Wir setzen um, was jahrzehntelange gefordert wurde:</b><br/>Wir schaffen die kalte Progression ab!</p> <p><b>Direktzuschuss für energieintensive Unternehmen</b></p> <p><b>Strompreiskompensation</b></p> <p><b>Sozialleistungen steigen</b><br/>ab jetzt mit Inflation!</p> |
|---|---|--|

Die Volkspartei





JVP-Obmann  
Daniel Ziegler

In letzter Zeit hat sich für uns als Junge ÖVP Freistadt einiges verändert! Es gab Neuwahlen in der Bezirks- und der Landes-JVP mit neuen Vorsitzenden.

Nach vielen Jahren als Bezirksobfrau hat Johanna Jachs an Stefanie Kartusch aus Pregarten übergeben. Gleiches gilt für Claudia Plakolm als Landesobfrau. Neuer Landes-JVP-Ob-

## Liebe Freistädterinnen und Freistädter, liebe Jugend!

mann ist Moritz Otahal aus St. Florian. Wir freuen uns für beide neu gewählte Vorsitzende über die deutliche Zustimmung bei der Wahl und wün-

schen ihnen für die Zukunft alles Gute. Gleichzeitig möchten wir uns für die langjährige Begleitung der früheren Obfrauen ganz herzlich bedanken.

Der Kontakt wird natürlich nicht abreißen – wir wollen Claudia und Johanna bald im neu sanierten Parlament besuchen!



## Achtung, Ernte!

Damit die Oberösterreicher mit heimischen Nahrungsmitteln versorgt werden können, ist seit dem Frühjahr auf den Wiesen und Feldern wieder viel los. Die Erntearbeiten sind für die Silage- und Heugewinnung und nun bei

der Getreideernte wieder in vollem Gang. Gerade jetzt sollte man Rücksicht nehmen, wenn die Bauern mit den Traktoren und Mähdreschern unterwegs sind.

Bei einigen Lenkern führt es zu Ge-

reiztheit oder gar aggressivem Verhalten, wenn sich eine Kolonne hinter einer Zugmaschine gebildet hat. Eine Möglichkeit, die Fahrt wieder in gewohnter Weise fortsetzen zu können, ist das Überholen. „Ich weiß, dass das Hinterherfahren nervt, aber wenn man ein riskantes Überholmanöver riskiert, dann ist die Wartezeit, wenn es zu einem Unfall kommt, um vieles länger“, bittet Bauernbund-Obmann Klaus Haunschmied die Autofahrer um Verständnis. Oftmals werde die Geschwindigkeit und die Breite der Erntemaschinen falsch eingeschätzt werde, man sollte daher unbedingt einkalkulieren, dass diese mehr Platz auf der Straße brauchen.



Klaus Haunschmied  
Bauernbund-Obmann





## Erweiterung von Tierheim ist fix

Ein großes Herz für Tiere hat Karin Binder. Ihr unermüdlicher Einsatz für die Vierbeiner hat nicht nur viel Tierleid verhindert, sondern wird jetzt mit einer Erweiterung und Modernisierung belohnt. Laut dem Land OÖ ist die Realisierung der Projekte Katzenhaus und Quarantänestation einen großen Schritt nähergerückt ist.

Begonnen hat alles im Jahr 2007 mit einer Tierschutzstelle. Diese wurde neun Jahre später um einen eigenen Tierheimtrakt erweitert und gleichzeitig das Gebäude auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Seit April 2019 gibt es in Tierheim Freistadt einen großen Übungsplatz für Hunde, seither kann mit ihnen

auch ohne Leine trainiert werden. Derzeit beherbergt das Tierheim Freistadt an die 500 Tiere – darunter auch Ziegen, Alpakas und 45 Wildtiere – und verfügt über eine Tierrettung. Diese steht das gesamte Jahr über, rund um die Uhr, mit zwei speziell ausgebildeten Teams im Einsatz. Nun steht mit dem neuen Katzenhaus und der Quarantänestation für Hunde der nächste Ausbau- und Modernisierungsschritt an.

So hat die zuständige Landesrätin Birgit Gerstorfer kürzlich bekanntgegeben, dass beide Projekte von der zuständigen Fachabteilung geprüft und befürwortet werden. Da nun auch die



Beurteilung aus baurechtlicher Sicht positiv ausgefallen ist, können die nächsten Schritte im Genehmigungsverfahren gesetzt werden, sagte die zuständige Landesrätin Birgit Gerstorfer anlässlich ihres Besuches in Freistadt.

Beide Projekte sollen in einem neuen Tierheim-Trakt anstatt der alten Bauernhaus-Stallung untergebracht werden. Ein eigenes Gebäude ist notwendig, da bei einer Quarantänestation und einem Katzenhaus entsprechende hygienische Standards vorhanden sein müssen, was bei einem alten

Stall nicht der Fall ist. „Unser neues Katzenhaus benötigen wir, weil wir immer viele Katzen samt Babys bekommen.“

Leider sind diese Samtpfoten oft krank und müssen daher abgesondert werden“, erläutert Karin Binder. Ebenso verhält es sich bei den Hunden, auch hier bekommen die Tiereschützer oftmals kranke Vierbeiner, beispielsweise Hunde aus illegalen Transporten aus dem Ausland.

Die ÖVP Freistadt dankt Karin Binder und ihrem Team für ihr großes Engagement für hilfsbedürftige Tiere.

## Ausbau der Radwege scheitert am Geld

Gerd Simon, Geh- und Radwegbeauftragter der Stadtgemeinde Freistadt, zeigt sich nach einem gut besuchten Radlertreff im Rathaus im Juni optimistisch für einen weiteren Ausbau des Radwegenetzes. Allerdings scheitert die notwendige Verbesserung der Radwegeinfrastruktur nicht am Willen, sondern am Geld.

Die Förderquote durch den Bund beträgt lediglich 20 Prozent, für die Gemeinden seien die hohen Ausgaben angesichts der angespannten finanziellen Lage aber nicht zu stemmen. „Allein der Radweg vom Krankenhaus bis zum ÖAMTC würde rund 750.000 Euro kosten“, bringt es Simon auf den Punkt. Klar ist für den Geh- und Radwegbeauftragten, dass viel mehr Freistädterinnen und Freistädter im Alltag mit dem Drahtesel unterwegs sein würden, wenn es mehr Radwege geben würde und diese auch sicher seien. Nicht umsonst ergab eine Umfrage, dass 80 Prozent der Befragten mit dem derzeitigen Angebot in und um Freistadt unzufrieden sind. Ge-

fährliche Stellen beseitigen Bei Radlertreff im Rathaus haben mehrere Teilnehmer eine Mängelliste erstellt: Als Schwachpunkte bzw. Gefahrenstellen genannt wurden unter anderem der Bereich McDonald's – Post sowie rund um das Marianum und der neue Radweg im Graben sowie das Überqueren der Bundesstraße generell genannt, weil die Autofahrer oftmals zu wenig Acht geben würden und die Straßen durch parkende Autos zu schmal seien. Simon, der gemeinsam mit seinem Kollegen Herbert Schaumberger die gesammelten Kritikpunkte und Anregungen in den Verkehrsausschuss des Gemeinderates einbringen wird, zeigt sich zuversichtlich, gemeinsam etwas bewegen zu können. So gebe es bereits mehrere Ideen für Projekte, an deren Umsetzung nun gearbeitet werde. „Alle haben erkannt, dass Radfahren nicht nur gut für die Gesundheit ist, sondern auch ein wichtiger Beitrag für das Klima ist und dazu beiträgt, Staus zu reduzieren.“







Clemens Poißl  
Stadtrat und Obmann Ausschuss  
Familie, Jugend und Sport



Am 14. Juni 2022 nahm Sportstadtrat Clemens Poißl den Ankick für das letzte Spiel von SV Freistadt-Kapitän Roman Lanzerstorfer vor, der sich bei seinen Fans verabschiedete.

## „Freistädter Sportvereine leisten Großartiges“

Nach zwei Jahren Corona-Pandemie, in der sportliche Aktivitäten nur eingeschränkt möglich waren, haben die Freistädter Sportvereine seit dem Frühjahr wieder voll durchgestartet. Und dies durchwegs sehr erfolgreich, wie man an den Erfolgen und dem Zulauf beim Nachwuchs sieht, freut sich Sportstadtrat Clemens Poißl.

Bester Ausdruck für die Erfolgsbilanz der Freistädter Sportvereine ist die unglaubliche Zahl von 280 Sportlehrerungen, die im wahrsten Sinn des Wortes den Rahmen sprengen.

Also einigte man sich im Sportausschuss darauf, die einzelnen Sportler bei den jeweiligen Jahreshauptversammlungen ihrer Vereine auszuzeichnen.

„Die vielen sportlichen Erfolge von Freistädterinnen und Freistädtern zeigen einmal mehr, dass in unseren Vereinen ausgezeichnete Arbeit geleistet wird“, betont Poißl, der keine Einzelpersonen oder Mannschaften hervorheben, sich aber bei den Funktionären und ehrenamtlichen Helfern für ihr großes Engagement bedanken will. Das gelte ganz besonders für

den Jugendbereich, wo die Nachfrage nach einer Delle in den vergangenen beiden von der Corona-Pandemie geprägten Jahren wieder enorm und die Stimmung ausgezeichnet ist.

### Mountainbike-Routen gut beschildert

Für den Stadtrat zeigt dies aber auch, dass es um die sportliche Infrastruktur in unserer Stadt gut bestellt ist.

Nicht umsonst würden hier immer wieder Landesmeisterschaften ausgetragen, die auch großen Anklang in der Bevölkerung finden.

Eine Bitte richtet Poißl in diesem Zusammenhang an die immer mehr werdenden Mountainbiker, welche die hügelige Umgebung von Freistadt zum



Trainieren schätzen. „Je mehr die gut beschilderten Routen von den Sportlern genutzt werden, desto größer ist auch das Verständnis der Bauern für weitere, geplante Routen.“



## Goldenes Ehrenzeichen des Landes OÖ für Gabriele Lackner-Strauss

Mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes OÖ wurde am 01.06.2022 unsere ehemalige Landtagsabgeordnete Gemeinderätin Gabriele Lackner-Strauss ausgezeichnet.

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer würdigte in seinen Dankesworten die großen Verdienste, welche sich Gabi Lackner-Strauss im OÖ Landtag erworben hat.

Sie war von 2003 bis 2019 Vertreterin des Bezirkes Freistadt im Landtag und

hat sich unter anderem als Obfrau des Wirtschafts- und EU-Ausschusses größte Wertschätzung verdient. Sie hat in dieser Funktion ganz wesentliche Impulse für die Weiterentwicklung der EU-Subsidiaritätsprüfung gegeben.

Diese ist ein Werkzeug, damit Oberösterreich bei Vorhaben der EU frühzeitig mitgestalten kann.

Die OÖVP Freistadt gratuliert Gabi Lackner-Strauss auf das Herzlichste zur hohen Auszeichnung.





## Liebe Freistädterinnen und Freistädter

Auch heuer findet das traditionelle Schifferregatta im Thurytal statt.

**Mittwoch, 13. Juli 2022, ab 13:30 Uhr**

Wir freuen uns auf Euren zahlreichen Besuch!



Christoph Vejvar  
ÖAAB-Obmann

Was bedeutet für dich...

## SOMMER IN FREISTADT



Schreib uns deine Sommer-Bedeutung mit dem passenden Bild in die Kommentare des Gewinnspiel-Beitrags auf Facebook oder Instagram, oder schick uns Foto & Text an [presse@oevp-freistadt.at](mailto:presse@oevp-freistadt.at)



## ZU GEWINNEN GIBT ES

1. Preis: 5x10 Freistädter Zehner
2. Preis: Kino-Frühstück für 2 Personen
3. Preis: 1 Karton St. Peter Bräu



Teilnahmeschluss: 31. Juli 2022; 12:00 Uhr

Die glücklichen Gewinner\*innen werden am 1. August 2022 auf unserer Seite bekanntgegeben.

Die Gewinne werden am Freitag, 5. August 2022 um 18 Uhr am Hauptplatz Freistadt (vor dem Rathaus) persönlich übergeben.

Chance nutzen und mitmachen!

Vielleicht bist genau DU der/die glückliche Gewinner/in!?

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist selbstverständlich kostenlos.

Das Gewinnspiel steht in keiner Verbindung zu Facebook oder Instagram und wird in keiner Weise von Facebook oder Instagram gesponsert, unterstützt oder organisiert.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber (Verleger): ÖÖVP-Stadtparteileitung Freistadt, 4240 Freistadt, Linzer Straße 47, 4240 Freistadt (Tel.: 07942 - 72371); Stadtparteiobfrau: Silvia Spindler; Verlagsort: 4240 Freistadt; Medienherstellung, Druck, Herstellungsort: Birner Druck, 4615 Holzhausen; Gesamtreaktion: ÖVP Team; Alle Fotos, wenn nicht anders angegeben: privat; Unternehmensgegenstand: Politische Partei; Blattlinie: Informationen über die Arbeit der ÖÖVP in Freistadt auf Basis des Grundsatzprogramms der Österreichischen Volkspartei in der geltenden Fassung. Zusatz: Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: "Hallo Freistadt" ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information gemäß den Grundsätzen des aktuellen Parteiprogramms der Österreichischen Volkspartei sowie zur aktuellen Berichterstattung über Angelegenheiten der Oö. Landes- und Freistädter Gemeindepolitik sowie anderer lokaler Ereignisse.



# Was bedeutet für dich...

# SOMMER IN FREISTADT



Sommer in Freistadt ist für mich!  
Mit dem Fahrrad durch die wunderschöne  
Altstadt zu düsen und mit dem Mountainbike  
die herrliche Gegend rund um Freistadt zu  
erkunden!

- Clemens Poissl -



Sommer in Freistadt ist für  
mich:  
entspannte Tage in unserem  
tollen Freibad zu verbringen.  
Ich mag die Spaziergänge in  
unserem wunderschönen  
Park. Dort auf einer Bank zu  
sitzen, zu lesen, ist für mich  
Entspannung pur.

- Renate Pröll -



Für mich ist ein Erlebnis im Sommer in  
Freistadt, eine Fahrt mit dem Boot am  
Fraunteich.

- Gabriele Lackner-Strauss -



Sommer in Freistadt bedeutet  
für mich: laue Abende in der  
Innenstadt, mit den Füßen  
durch den kleinen Bach im  
Stadtgraben waten, am  
Brunnen sitzen und ein Eis  
schlecken, im Freibad  
plantschen, leckeres Essen im  
Gastgarten und Abends auf  
der Terrasse ein kühles  
Freistädter Bier trinken.

- Karin Kolm -



Beschwingt und voll von Musik,  
so ist für mich der Freistädter Sommer.

- Waltraud Schätz -



Sommer in Freistadt ist für  
mich ein Lebensgefühl: Die  
Altstadtmauern, eine  
wärmende Umarmung der  
Sonne, ein gutes Eis in der  
Hand und ein wenig  
Abkühlung im schattigen  
Stadtspark.

- Johanna Jachs -



Der Sommer ist für mich  
leckeres Heu machen,  
das wir unseren Kühen und  
Kälbern verfüttern.

- Martin Babler -



Sommer bedeutet für mich einmal  
durchatmen, entspannen und Zeit mit seinen  
liebsten zu verbringen. Die Natur im schönen  
Mühlviertel mit seinen Vierbeinern genießen.

- Silvia Spindler -



Ich freue mich auf einen  
schönen,  
möglichst unwitterfreien  
Sommer,  
denn wenn es meinen  
Bienen gut geht,  
geht's uns allen gut!

- Michael Polzer -





Sommer in Freistadt bedeutet für mich, Zeit, Projekte zu verwirklichen!

- Jürgen Hutterer -



Sommer in Freistadt bedeutet für mich, den herrlichen wachsenden und blühenden Stadtpark tagtäglich genießen zu dürfen. Ein großes Dankeschön an unsere Gärtner des Bauhofs.

- Christian Hennerbichler -



Sommer in Freistadt bedeutet für mich neben Radfahren in der Natur auch Zeit in den vielen schönen Gastgärten zu verbringen.

- Alexander Würzl -



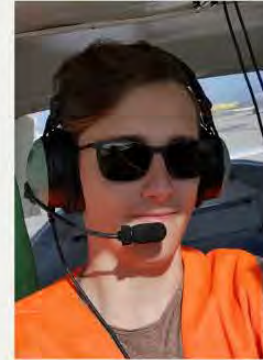
Sommer in Freistadt bedeutet für mich das tolle Angebot an Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten zu nutzen und zugleich die schöne Landschaft, Natur und Wandermöglichkeiten rund um Freistadt zu genießen.

- Johannes Gahleitner -



Sommer ist für mich, gemeinsam mit unseren Nachbarn Zeit zu verbringen

- Gertraud Schatzl -



Ich fliege am liebsten während dem Sommer in Freistadt, da Freistadt von oben noch viel schöner aussieht 😊

- Matthäus Gattringer -



Sommer ist, wenn man jeden Tag Radfahren kann.

- Daniel Ziegler-



Der Sommer ist für mich, die Natur genießen in Freistadt.

- Jenny Grünhagen -



Sommer in Freistadt bedeutet für mich...  
...nach getaner Arbeit den lauen Abend mit Freunden im schönen Freistädter Freibad oder mit meinem "Einhorn" im Pool zu genießen.

- Klaus Haunschmied -



Für mich ist der Sommer in der Natur am schönsten und dabei auch das erleben zu dürfen, was die Natur uns schenkt!

- Alexander Ortner -



# LANDESHAUPTMANN THOMAS STELZER STARTET LANDESWEITE INITIATIVE: SOMMER DES MITEINANDERS

Das Land befindet sich in einer herausfordernden Zeit. Unweit der österreichischen Grenzen herrscht ein grausamer Krieg und Corona ist nach wie vor noch nicht überwunden.

„Es ist jetzt umso wichtiger, in diesen schwierigen Phasen den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu stärken, um den Menschen im Land Mut, Zuversicht und Vertrauen zu geben. Gerade jetzt braucht es diese Zusammengehörigkeit mehr denn je“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer.

## OÖVP zeichnet engagierte Projekte aus

Mit der Initiative „Sommer des Miteinanders“ holt die OÖVP Vorzeigeprojekte gelebter Hilfe und Nächstenliebe, die den Zusammenhalt in den Gemeinden stärken, vor den Vorhang. Dabei werden besonders engagierte Projekte des Ehrenamts und der Nachbarschaftshilfe ausgezeichnet.

„Gerade in diesen herausfordernden Zeiten wollen wir das Miteinander in den Gemeinden weiter stärken und das Netzwerk ehrenamtlicher Hilfe unterstützen. So wollen wir einen Beitrag leisten, um Oberösterreich gemeinsam, entschlossen und gestärkt in die Zukunft zu führen“, hebt der Landeshauptmann hervor.



Landeshauptmann Thomas Stelzer möchte das Miteinander im Land weiter stärken.

Dazu organisiert die OÖVP den ganzen Sommer über in allen Regionen des Landes Veranstaltungen und Gelegenheiten zum gemeinsamen Austausch unter dem Motto „Sommer des Miteinanders“.

”

**Das oberösterreichische Klima des Miteinanders stellt die Menschen in den Mittelpunkt. Diesen Weg werden wir auch weiterhin gehen.**

Landeshauptmann Thomas Stelzer

“

## Oberösterreich steht für ein Klima des Miteinanders

Das Miteinander und die Zusammenarbeit haben für Landeshauptmann Stelzer und die OÖVP auch in ihrer Arbeit für das Land einen hohen Stellenwert. Das oberösterreichische Klima der Zusammenarbeit und des Zusammenhalts stellt die Menschen

in den Mittelpunkt und hat das Land stark gemacht. Diesen Weg werden wir auch weiterhin gehen“, unterstreicht Stelzer. Wichtig sei daher auch, als Gesellschaft immer gemeinsam in die Zukunft zu gehen und niemanden zurückzulassen.

Fotogewinnspiel:  
[www.sommer.ooevp.at](http://www.sommer.ooevp.at)



**Jetzt mitmachen und gewinnen:** Mache ein Foto von deinem schönsten „Miteinander-Moment“ und lade es auf [sommer.ooevp.at](http://sommer.ooevp.at) hoch. Unter allen Einsendungen werden tolle Preise verlost.

